



## Pressemitteilung

---

86 | 2007

### **Ligapäsident Dr. Rauball: „50+1“-Frage von höchster Bedeutung für die Bundesliga**

Der Ligaverband und die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH werden sich in den kommenden Monaten weiter eingehend mit der so genannten „50+1“-Regelung befassen. So wurden bereits Analysen bei unabhängigen Experten in Auftrag gegeben. Darüber hinaus wird die DFL den Clubs eine Informationsveranstaltung mit Vertretern von Investoren und Verbänden anbieten. „Die Frage nach dem Fortbestand der „50+1“-Regelung ist aus unserer Sicht von höchster Bedeutung für die Zukunft des Profifußballs in Deutschland. Daher werden wir alle Optionen sorgfältig analysieren und die Auswirkungen für die Clubs aufzeigen“, so Ligapäsident Dr. Reinhard Rauball.

In diesem Zusammenhang haben sich Dr. Rauball und Christian Seifert, Vorsitzender der DFL-Geschäftsführung, in dieser Woche mit Hannover 96-Geschäftsführer Martin Kind getroffen. „Das Gespräch mit Herrn Kind war sehr konstruktiv. Wir haben uns darauf verständigt, die Erörterung von Chancen und Risiken in den nächsten Monaten zu vertiefen und detailliert zu bewerten“, so Dr. Rauball.

Im Anschluss an die genannten Maßnahmen wird sich der Ligavorstand mit allen Ergebnissen beschäftigen. Die „50+1“-Vorschrift in der Satzung des Ligaverbandes legt fest, dass der Verein mehrheitlich an der lizenzierten Kapitalgesellschaft beteiligt sein und über 50 Prozent der Stimmenanteile zuzüglich mindestens eines weiteren Stimmenanteils in der Versammlung der Anteilseigner verfügen muss. Die „50+1“-Regelung ist in § 8 Nr. 2 Abs. 2 der Satzung des Ligaverbandes und wortgleich in § 16c Nr. 2 der DFB-Satzung verankert. Für eine Satzungsänderung bedarf es jeweils einer 2/3-Mehrheit der Mitgliederversammlung des Ligaverbandes und des DFB.

gez. Susanne Jahrreiss  
Kommunikation

Frankfurt / Main, den 07. Dezember 2007

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH  
Guiollettstraße 44-46  
60325 Frankfurt / Main

Telefon: **069 / 6 50 05 - 333**  
Fax: 069 / 6 50 05 - 557  
E-Mail: [presse@bundesliga.de](mailto:presse@bundesliga.de)  
Internet: [www.bundesliga.de](http://www.bundesliga.de)

Geschäftsführung:  
Christian Seifert (Vors.)  
Holger Hieronymus (stellv. Vors.)  
Tom Bender  
Christian Müller

Vors. des Aufsichtsrates:  
Dr. Reinhard Rauball

Bankverbindung:  
Dresdner Bank Frankfurt / Main  
Konto-Nr.: 922 110 00  
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt / Main  
Ust.-IdNr.: DE 215956338  
Steuer-Nr.: 045/227/77721

**DFL**  
**Deutsche Fußball**  
**Liga GmbH**